

Bahnrekord zum Jahresausklang in Ilmenau

Ilmenau – Den Classic-Keglern des KSC 08 Ilmenau gelang beim letzten Heimspiel in der Landesliga 120 Wurf (Staffel 1) gegen den KSV Wutha-Farnroda nicht nur ein 6:2-Sieg, sondern mit 3329 Gesamtkegeln auch ein neuer Mannschaftsbahnrekord (gegen 3202 der Gäste).

Höland verlor nur einen Satz, kurioserweise aber den mit dem besten Ergebnis (149). Da Hildenbrand zwei Sätze nur knapp verlor, gewann er den Mannschaftspunkt durch ein Plus von 11 Kegeln. Ilmenau führte somit zunächst 2:0 und mit 48 Kegeln plus.

Gäbler büßte im letzten Satz 20 Kegel ein und verlor dadurch auch sein Match. Da Berk nur einen Satz hervorragend kegelte (173), verlor er trotz + 7 Kegel ebenfalls sein Duell.

Nun stand es 2:2, aber Ilmenau hatte immer noch 47 Kegel Vorsprung. K. Schmidt traf im Schlussthrough dann hervorragende 577 Kegel und gewann auch alle vier Sätze. Und Meinhardt steigerte sich nach schwächerem Beginn und gewann so sein Match mit + 24 Kegeln. Der Sieg war gesichert und der KSC 08 geht so als Tabellenvierter mit 12:8 Punkten im gesicherten Mittelfeld ins neue Jahr.

Duelle: Höland – Gerstung 3:1 (553:516), Hildenbrand – Bindel 2:2 (533:522), Gäbler – Wagner 2:2 (539:547), Berk – Pacholski 1:3 (569:562), K. Schmidt – Jacobi 4:0 (577:521), Meinhardt – Volkmar 2:2 (558:534)

Keiner über 500 Kegel

Wenig auszurichten hatte die II. Seniorenmannschaft des KSC 08 Ilmenau in der Landesliga (Staffel 1) beim KV Lobenstein mit einem 0:6 und 1837:2051 Gesamtkegeln. Eine ganz schwache Leistung zum Jahresausklang; keiner der Gastespieler konnte die 500er-Grenze knacken. Nur Hartung gewann zwei Sätze, was aber wegen fehlender neun Kegel ebenfalls nicht zu einem Duellsieg genügte.

Duelle: Bohm – Hartung 2:2 (487:479), Werner – K.-J. Schmidt 3:1 (506:462), Busch – Buer 4:0 (552:466), Griesser – Klötzke 3:1 (506:430)